

Produkt:	
Federführung:	FB 60 Bauen und Umwelt
Bearbeiter/in:	Christian Knöchel
Datum:	09.07.2024

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	15.07.2024	
Umwelt-, Mobilität- und Energieausschuss	18.09.2024	
Stadtverordnetenversammlung	11.10.2024	

Befliegung zur Geothermie-Erkundung „Oberrheingraben Plus“**Sachdarstellung:**

Das Land Hessen möchte im Rahmen seiner Zuständigkeit zur Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien dazu beitragen, dass umfangreichere und exaktere Kenntnisse zu den geologischen Verhältnissen im Großraum des Oberrheingrabens, dem Rhein-Main-Gebiet und Teilen der Wetterau („Oberrheingraben Plus“) generiert werden können.

Dazu soll im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW) eine wissenschaftliche Untersuchung mit der Fragestellung durchgeführt werden, ob die Erhebung von geophysikalischen Daten mittels einer sogenannten Full Tensor Gradiometry (FTG)-Überfliegung dazu geeignet ist, differenziertere 3D-Modelle der Strukturen im Untergrund bis zu 5 km Tiefe zu generieren.

Diese Methode wurde bereits mit Erfolg in Gebieten angewandt, welche eine vergleichsweise einfache geomorphologische und geologische Struktur aufweisen. Nun soll untersucht werden, ob diese Methode auch im Bereich komplexerer Strukturen, wie sie im geplanten Untersuchungsraum vorliegen, erfolgreich eingesetzt werden kann.

Das Fluggerät wird in Höhen zwischen 80 m und 300 m die Lampertheimer Gemarkung überfliegen. So wird z.B. über Vogelschutzgebieten eine Höhe von 300 m eingehalten. Die Befliegung des gesamten Projektgebietes ist für den Zeitraum vom 15.08.2024 bis 15.10.2024 vorgesehen.

Die Stadt Lampertheim wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt am 06.06.2024 um eine schriftliche Stellungnahme gebeten. Da der Antrag zur Aufsuchung von bergfreien Bodenschätzen lediglich die Arbeitspakete Genehmigung, Überfliegung, Datenerhebung sowie die Dateninterpretation mit Erstellung eines wissenschaftlichen Berichtes für den gesamten Untersuchungsbereich zum Gegenstand hat (siehe **Anlage 1**), bestehen seitens der Stadt dahingehend keine grundsätzlichen Bedenken.

Allerdings wurden seitens der Stadtverwaltung im Rahmen der Stellungnahme vom 03.07.2024 (siehe **Anlage 2**) die nachfolgenden Fragen formuliert:

In welchem Zeitraum wird die Befliegung der Lampertheimer Gemarkung erfolgen?

Wird die Befliegung mit einer Drohne oder einem Flugzeug durchgeführt?

Werden im Rahmen der Befliegung/Datenerhebung auch Luftbilder erstellt, oder werden lediglich die Daten aus den Bereichen der Gravimetrie und Magnetik erfasst? In diesem Zusammenhang wurde explizit auf die Einhaltung der aktuellen Vorgaben zum Datenschutz gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hingewiesen.

Weiterhin wurde in der Stellungnahme angemerkt, dass die Stadt Lampertheim für die Zustimmung zur Befliegung der Lampertheimer Gemarkung die Ergebnisse und die Auswertung der aufgenommenen Daten zur Verfügung gestellt haben möchte (inkl. wissenschaftlicher Bericht mit Untergrundmodell für 150 km²).

Nach Beantwortung der offenen Fragen durch das HMWVW wird die Stadtverwaltung eine Pressemitteilung für die Lampertheimer Bürgerinnen und Bürger erstellen, welche voraussichtlich Ende Juli 2024 veröffentlicht wird.

Christian Knöchel
Fachdienst 60-4 Umwelt

Anne Wicke
Fachbereich Bauen und Umwelt

Gottfried Störmer
Bürgermeister

Anlage 1: Antrag des HMWVW auf Erteilung der Erlaubnis zur wissenschaftlichen Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes vom 28.05.2024

Anlage 2: Stellungnahme der Stadt Lampertheim vom 03.07.2024

erstellt:	gesehen:	freigegeben:
Name Sachbearbeitung	Name Fachbereichsleitung	Name Dezernent